



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle verleiht fünf Arbeitsstipendien des Freistaats für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Bayern**

Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle verleiht fünf Arbeitsstipendien des Freistaats für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Bayern

16. Juli 2018

„Stipendien sollen Anerkennung, Ansporn und Rückenwind auf dem persönlichen Weg der Schriftsteller geben“

MÜNCHEN. „Wir haben heute Grund zu feiern: Fünf neue literarische Texte kommen in die Welt. Die Vorhaben sind so vielversprechend, dass sie mit den Arbeitsstipendien des Freistaats Bayern ausgezeichnet werden“, sagte Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle heute bei der Verleihung der Literaturstipendien in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München.

Folgenden Schriftstellerinnen und Schriftstellern erhalten in diesem Jahr die Arbeitsstipendien des Freistaats Bayern:

- **Karin Fellner** aus **München** für ihren geplanten Lyrikband *eins:zum andern*,
- **Joshua Groß** aus **Nürnberg** für sein Romanprojekt *Flexen in Miami*, mit dem er soeben zu den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt (Bachmann-Preis) eingeladen war
- **Pierre Jarawan** aus **München** für sein Romanvorhaben zum Thema des libanesischen Bürgerkriegs,
- **Anne Maar** aus **Wetzhausen** für ihr All-Age-Romanprojekt *Irgendwo in mir bin ich*,
- **Alke Stachler** aus **Augsburg** für ihren geplanten Gedichtband *blau*.

Die Ministerin betonte: „Zwischen Beginn und Vollendung eines literarischen Werks können gut und gerne ein paar Jahre liegen. Schreiben ist ein langwieriger Prozess, Schreiben ist Arbeit und Schreiben ist persönliche und künstlerische Entwicklung. Diese Arbeit braucht Konzentration, Rückzug, Inspiration und Bestätigung. Unsere Stipendien wollen diesen Freiraum für konzentriertes Arbeiten ermöglichen – außerdem sollen sie Anerkennung, Ansporn und Rückenwind auf dem persönlichen Weg der schriftstellerischen Talente geben“.

Die Literatur-Stipendien des Freistaats Bayern sind mit je 6.000 Euro dotiert und wurden 2018 zum fünften Mal vergeben.

„Gerade für bereits etablierte Autorinnen und Autoren dünne sich die Fördermöglichkeiten aus. Aus diesem Grund haben wir die Arbeitsstipendien eingerichtet. Zwar können sich auch Nachwuchsautorinnen und -autoren dafür bewerben, aber eben auch Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die sich bereits einen Namen gemacht haben“, sagte Kunstministerin Kiechle abschließend.

Fotos von der Veranstaltung können am Dienstag, den 17. Juli 2018, ab ca. 11 Uhr unter folgendem Link heruntergeladen werden:
https://www.picdrop.de/agebert/16072018_Literaturstipendien (Passwort: literatur)

Weitere Informationen zu den Preisträgern und ihren Werken finden Sie unter <http://www.stmwk.bayern.de/pressemitteilung/11336/nr-061-vom-27-06-2018.html>.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

